PRAXIS FÜR PRAKTIKER

Weiterbildung zum/r Hygienebeauftragte/r

QM-Service Limited Deutschland

Ein Angebot der H&S QM-Service Ltd., Augsburg

Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e. V.

VDAB

In Zusammenarbeit und mit freundlicher Unterstützung des VDAB e.V.

§ Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung

In den Pflegeeinrichtungen werden die Pflegeleistungen mit immer knapperen Mitteln erbracht, wobei die zu pflegenden Personen vor Infektionen geschützt werden müssen. Hierzu ist einwandfreies hygienisches Arbeiten notwendig. Aufgrund der Hochaltrigkeit der Bewohner/innen bzw. Klient/innen muss auch mit einer höheren Erkrankungsrate und -anfälligkeit gerechnet werden. Somit kommt dem Einhalten von Hygienestandards nicht nur im Sinne der Qualitätssicherung eine große Bedeutung zu, sondern auch im Hinblick auf die Erhaltung der Gesundheit der anvertrauten Personen.
In der Weiterbildung werden Kenntnisse über grundlegende Aspekte von Hygienestandards in den Pflegeeinrichtungen vermittelt. Insbesondere soll hierbei die Entwicklung eigener Standards gefördert werden. Hierbei werden Ressourcen und Möglichkeiten ermittelt und vermittelt, wie hygienesichernde Maßnahmen in den jeweiligen Einrichtungen umgesetzt werden können.

Gemäß § 36 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der TRBA 250 sind Einrichtungen verpflichtet, innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene in Form von Hygieneplänen schriftlich festzulegen, mit dem Ziel, Infektionsrisiken für Bewohner/innen bzw. Klient/innen und Personal in den Einrichtungen zu minimieren. **Zur Ergänzung zum Hygieneplan müssen die Teilnehmer/innen als Hausaufgabe eine Risikoanalyse für Ihre Einrichtung erstellen, des Weiteren die Risikobewertung der Medizin Produkte vornehmen und den daraus resultierenden Desinfektionsplan vorstellen.**

Insbesondere ...

- Analyse der einrichtungsspezifischen Infektionsgefahren (Risikoanalyse) in allen Bereichen.
- Risikobewertung mit Festlegung konkreter Maßnahmen zur Risikominimierung.
- Methoden zur Überwachung der Einhaltung der Risikominimierungsmaßnahmen.
- Festlegung von Zeitabschnitten mit Prüfung der Effizienz und Aktualität des Hygieneplanes.
- Festlegung von Einzelheiten der Dokumentation des Hygieneplanes und Schulung der Beteiligten.

§ Weiterbildung

Zielgruppe

Staatl. Anerkennung bzw. Erlaubnis als Altenpfleger/in bzw. Krankenschwester/-pfleger oder abgeschlossene Ausbildung in einem hauswirtschaftlichen Fachberuf sowie Berufserfahrung in Pflegeeinrichtungen.

Lehrgangsablauf

40 Unterrichtsstunden während einer Seminarblockwoche

Selbststudium im Umfang von ca. 83 Stunden zwischen Seminarwoche und Abschlussprüfung.

Lehrgangsinhalte

- Grundlagen der Hygiene und Mikrobiologie
- Grundlagen der Hygiene in der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe
- Rechtliche Grundlagen
- Qualitätssicherung im Lebensmittelbereich
- Gefahrenanalyse nach Artikel 5 der VO (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene
- Anforderungen einer guten Hygienepraxis im Lebensmittelbereich
- Grundlagen für Heimbegehung durch die Heimaufsicht
- Umsetzung der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI)
- Gezielte Maßnahmen zur Infektionsverhütung in der Pflege
- Vorstellen eines sinnvollen Desinfektionsplanes für die jeweiligen Arbeitsbereiche
- Risikobeurteilung der Medizinprodukte
- Aufbereitung von Medizinprodukten und Instrumenten
- Vorbereitung auf das Kolloquium
- Hygienehandbuch

§ Weiterbildung

Abschluss

Der Kurs ist nach erwachsenenmethodischen Gesichtspunkten aufgebaut und folgt dem Gedanken der Bearbeitung der Themen in Workshopform. Die Teilnehmer sollen die eigenen Erfahrungen im Umgang mit dem jeweiligen Arbeitsgebiet einbringen und reflektieren. Durch den damit einhergehenden Erfahrungsaustausch sollen Potentiale aufgezeigt werden, die den Teilnehmern neue und/oder andere Wege in der täglichen Arbeit verdeutlichen sollen.

Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss der Weiterbildung und Erfüllung der notwendigen Aufgabenlösung ein ausführliches Zertifikat. Der Weiterbildungskurs Hygienebeauftragte in Alten- und Altenpflegeheimen und in der ambulanten Pflege befähigt die Teilnehmer/innen, in den jeweiligen Betrieben die Grundlagen für ein Hygienemanagementsystem zu schaffen.

Sie erhalten für den Lehrgang 40 Fortbildungspunkte.

Gebühren

Die Lehrgangsgebühr beträgt für **570,00 EUR inklusive** Tagungsgetränke, Lehrgangsunterlagen und Zertifikat. Der Preis versteht sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Termine und Veranstaltungsort

Die Weiterbildung umfasst 40 Unterrichtseinheiten und findet in einem Unterrichtsblock von Montag – Freitag in Augsburg statt. Unterrichtszeiten täglich von 9:00 Uhr – 16:30 Uhr.

Das Abschlusskolloquium umfasst 8 Unterrichtseinheiten ebenfalls von 09:00 – 16:30 Uhr.

Weiterbildung	**Montag, 30.11.2009 – Freitag, 04.12.2009 in Nürnberg**
Abschlusskolloquium	**Termin noch offen**

H&S QM-Service Ltd.
Niederlassung Deutschland
Kurzes Geländ 6
86156 Augsburg

Telefon 08 21 / 90 76 33-4
Telefax 08 21 / 90 76 33-5

E-Mail info@hs-qmservice.de

Eine Anfahrtsskizze erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung zur Weiterbildung. Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft.

Fax - Anmeldung: 08 21 / 90 76 33 - 5

H&S QM-Service Ltd., Kurzes Geländ 6, 86156 Augsburg, Tel. 08 21 / 90 76 33-4

Weiterbildung zum/r Hygienebeauftragte/r

Hiermit melde ich folgende Person zum oben genannten Seminar (30.11.-04.12.09) verbindlich an:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel./Fax/E-Mail: _____

Bitte Weiterbildung ankreuzen:

- ▪ Selbstzahler/in
- ▪ Rechnung an den Arbeitgeber
- ▪ Mitgliedschaft des Arbeitgebers im VDAB e.V.

Anschrift des Arbeitgebers / Betrieb (Stempel)

Tagungsgetränke sowie die Seminarunterlagen sind in den Kosten enthalten und werden nicht zusätzlich berechnet.

Zahlungsbedingungen:
Die Seminargebühr von 570,00 EUR sind 14 Tage vor Seminarbeginn zahlbar. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt!

Bei Stornierung:
Bis 14 Tage vor Seminarbeginn werden keine Gebühren erhoben. Innerhalb von 14 Tagen vor der Seminarreihe müssen 50% der Seminargebühren erhoben werden. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung muss der volle Seminarbeitrag erhoben werden. Bei Ersatzmeldung eines Teilnehmers entstehen keine Stornogebühren. **Eine Absage des Veranstalters – eventuell auch kurzfristig, ggf. am Veranstaltungstag – aus Gründen, die dieser nicht zu vertreten hat (z.B. Krankheit des Referenten) begründet keine Schadenersatzforderungen.**

Datum, Unterschrift Teilnehmer/in _____

Datum, Unterschrift Kostenträger _____

£ **Bitte buchen Sie den Workshopbeitrag von unserem Konto ab, ich erhalte vorab eine Rechnung:**

Kontoinhaber _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Bank _____

Datum, Unterschrift _____